



**Friedrich  
Bödecker  
Kreis**  
Niedersachsen

## Arbeitsbericht 2024

<b>Anzahl der Autorenbegegnungen (Lesungen) insgesamt:</b>	<b>929</b>
Analoge Lesungen:	921
Digitale Lesungen:	0
Analoge Schreibwerkstätten:	8
Digitale Schreibwerkstätten:	0
<b>Anzahl der erreichten Kinder und Jugendlichen:</b>	<b>46.500</b>
<b>Anzahl der Autor*innen, die gelesen haben:</b>	<b>87</b>
<b>Leseorte in Niedersachsen:</b>	<b>160</b>



Grund zum Feiern: Grundschüler\*innen der Grundschule Wettbergen nach der Jubiläumslesung zur Aktion „70/70/70!“ mit dem Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs und dem Autor und Illustrator Ingo Siegner sowie dem Team des FBK Niedersachsen und der Bundesvorsitzenden Ani Schmidt (Foto: Moritz Küstner).



**Friedrich  
Bödecker  
Kreis**  
Niedersachsen

## **Arbeitsbericht 2024**

### **INHALT**

<b>1. Das Jahr 2024 .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Autorenbegegnungen.....</b>	<b>4</b>
<b>3. Neue Autor*innen beim FBK.....</b>	<b>9</b>
<b>4. Jugendbuchwochen .....</b>	<b>10</b>
<b>5. Kooperationen und Veranstaltungen.....</b>	<b>11</b>
<b>6. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung .....</b>	<b>18</b>
<b>7. Mitglieder .....</b>	<b>19</b>
<b>8. Anhang</b>	
– A. Presseberichte (kleine Auswahl).....	<b>20</b>
– B. Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung 2024.....	<b>42</b>

## 1. Das Jahr 2024

Im zurückliegenden Jahr gab es wieder eine große Menge spannender, unterhaltsamer und bewegender Begegnungen mit Kinder- und Jugendbuchautor\*innen in Niedersachsen. Insgesamt konnten wir **929 Autorenbegegnungen mit 87 Autor\*innen an 160 Orten in Niedersachsen** durchführen. Unser Arbeitsbericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Friedrich-Bödecker-Kreises e. V. Niedersachsen (im Folgenden FBK) im vergangenen Jahr.

Das Jahr 2024 stand im Zeichen unseres **70. Geburtstags**, den wir mit zwei großen Jubiläumsprojekten gefeiert haben. Uns war dabei wichtig Projekte für diejenigen zu planen, die von unserer Arbeit besonders profitieren sollen: Kinder und Jugendliche. Bei der Aktion **70/70/70!** konnten Kitas und Schulen in Niedersachsen 70 Autorenbegegnungen à 70 Minuten für 70 Euro – also zur Hälfte des sonst üblichen Veranstalterbeitrags – buchen. Allein mit diesen Veranstaltungen konnten wir 3500 Kinder und Jugendliche erreichen. Gedacht waren die Lesungen vor allem für Kitas und Schulen, die bisher noch nicht oder das letzte Mal vor langer Zeit mit uns zusammengearbeitet haben. Die einmalige Aktion wurde vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert und von Minister Falko Mohrs bei einer Lesung mit dem Kinderbuchautor Ingo Siegner eröffnet.

Unser 70. Geburtstag war auch beim Projekt **„Autor\*innen in der Schule“** Ausgang für eine ganz besondere Jubiläumsausgabe. Unter dem Motto **„Tolle Tandems“** werden im Schuljahr 2024/25 insgesamt 22 zweitägige Schreibwerkstätten in Schulen in Niedersachsen realisiert. Wir haben mit Tobias Krejtschi, Lisa Krusche, Boris Pfeiffer, Arne Rautenberg, Josefine Sonneson, Manfred Schlüter und Nina Weger sieben Autor\*innen verschiedener Generationen eingeladen, in ihren Werkstätten die Autor\*innen vorzustellen, die sie selbst beeindruckt, beeinflusst und ein Leben lang begleitet haben. Das Besondere daran: all diese Autor\*innen waren früher auch für den FBK in Niedersachsen aktiv und ihre Werke zählen heute zu den **Klassikern der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur**: Micheal Ende, Josef Guggenmos, Peter Härtling, James Krüss, Christine Nöstlinger, Otfried Preußler und Karel Zdeněk Slabý. Dass wir ein beliebtes Projekt wie „Autor\*innen in der Schule“ realisieren können, verdanken wir der VGH Stiftung, deren Förderung seit vielen Jahren dafür sorgt, dass sich Schüler\*innen über einen längeren Zeitraum kreativ mit Sprache und dem Werk von Autor\*innen auseinandersetzen können.

Auch **Jugendbuchwochen** – ob groß oder klein – gehören immer zu den besonderen Projekten, weil sie das wichtige Thema Leseförderung öffentlichkeitswirksam in den Fokus rücken und eine Stadt oder Region mehrere Tage lang intensiv mit Lesungen bespielen. Eingeladene Autor\*innen freuen sich bei diesen Veranstaltungen nicht nur über eine Vielzahl von Veranstaltungen in relativ kurzer Zeit, sondern auch über Möglichkeiten des Austauschs mit Kolleg\*innen – ein nicht zu unterschätzender Aspekt dieses Formats.

Die Autorenbegegnung auf Französisch im Rahmen des **Prix Liberté** hat sich nach der Erstausgabe 2023 mit dem Autor Olivier Guez auch im letzten Jahr weiter etabliert. Der ehemalige Fußballprofi und Autor Ouissem Belgacem war mit seinem Buch „Adieu ma honte“ in

der Goetheschule in Hannover zu Gast, wo er sich mit 200 Schüler\*innen über Homophobie im Sport austauschte. Wir freuen uns, dieses jährlich durchgeführte Projekt als Partner begleiten zu dürfen.

**Salto Wortale** feierte 2024 ebenfalls Geburtstag: schon fünf Jahre gibt es das Literaturfestival für Kinder und Jugendliche, weshalb das Lesefest für mehr als 1500 Schüler\*innen der Stufen eins bis neun unter dem Motto „Durchhalten, Dranbleiben, Glückwunsch!“ stand. Besonders war, dass ein Großteil des Programms mit Lesungen, Workshops und der großen Buchausstellung der Stadtbibliothek Hannover im Freizeitheim Vahrenwald stattfand und nicht wie sonst üblich im Zirkuszelt am Neuen Rathaus. Dort wurde dafür die große musikalische Geburtstagslesung aus „Pettersson und Findus – Eine Geburtstagsstorte für die Katze“ mit den Schauspielern Philippe Goos, Peter Sikorski und dem FlexEnsemble aufgeführt.

Die **Fußballeuropameisterschaft** haben wir zum Anlass genommen, Schulen besondere Fußballlesungen anzubieten. Die drei fußballbegeisterten Autor\*innen Boris Pfeiffer, Will Gmehling und Irene Margil waren mit passenden Geschichten zum Thema in Niedersachsen unterwegs.

2024 fand unter Beteiligung des FBKs und vieler weiterer Partner des Lesenetzwerks erstmals seit Corona auch wieder der von der Stadtbibliothek Hannover organisierte **Bilderbuchsonntag** statt. Die Großveranstaltung für Familien mit Aktionen und Lesungen rund um das Bilderbuch lockte knapp 3000 Personen in den Pavillon Hannover.

Die von der Landeshauptstadt Hannover organisierten **Festwochen Kulturdreieck** – im Areal zwischen Oper, Schauspiel und Künstlerhaus – haben wir zum Anlass genommen, vier Schreibwerkstätten zum Thema „Plätze, Orte, Räume, Träume – Deine Stadt der Zukunft“ mit Nikola Huppertz und Nina Weger zu organisieren. Besonders schön war, dass die Werkstätten passend zum Motto draußen im **Kulturhof zwischen Schauspiel und Künstlerhaus** stattfinden konnten.

Das mittlerweile etablierte und beliebte Ferienformat **LeseKunstKombi**, das wir gemeinsam mit Museen in Hannover realisieren, konnten wir in den Herbstferien im Sprengel Museum fortführen. Zum ersten Mal kamen mit Will Gmehling und Anna Schilling der Autor und die Illustratorin eines Buches gemeinsam in den dreitägigen Workshop, in dem nicht nur vorgelesen, sondern mittels verschiedener Techniken auch kreativ gearbeitet und das Museum erkundet wurde.

Drei Schreibwerkstätten im Rahmen des aus Bundesmitteln geförderten Programms **Weiter im Text** konnten wir zu interkulturellen Fragen infolge des 7. Oktober 2023 unter dem Motto „Ich schreib dich – Du schreibst mich!“ gemeinsam mit der Autorin Eva Lezzi durchführen. Im Rahmen des **Kultur-macht-stark-Programms** haben wir außerdem wieder vier Projekte in Burgdorf, Uslar, Garbsen und Göttingen veranstalten können, die eine intensive und kreative Beschäftigung mit Literatur ermöglichten; angeleitet von den Autor\*innen Nikola Huppertz, Ingrid

Sissung, Christina Wolff und Nina Weger, die an der inhaltlichen Umsetzung maßgeblich beteiligt sind.

Ein besonderes FBK-Lesehighlight gab es noch zum Jahresende im Niedersächsischen Landtag: Auf Einladung der Landtagspräsidentin Hanna Naber las die Autorin Dorit Linke anlässlich des **35. Jahrestages des Mauerfalls** aus ihrer Fluchtgeschichte „Jenseits der blauen Grenze“. Dorit Linke, die in Rostock geboren wurde und selbst an den Montagsdemonstrationen der Bürgerbewegung im Herbst 1989 teilgenommen hat, kam mit den Schüler\*innen schnell über den Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur und die Meinungsfreiheit ins Gespräch. Im Anschluss an die Lesung ging es bei einer Führung durch den Landtag noch in die Herzkammer der Demokratie. Ein Tag, der wunderbar gezeigt hat, dass Leseförderung auch Demokratiebildung ist.

Unsere **Jahresmitgliederversammlung** fand im November im Künstlerhaus Hannover statt. An dieser Stelle möchten wir auch mitteilen, dass unser Bundesverband seit Februar 2024 mit **Ani Schmidt**, stellvertretende Direktorin der Stadtbibliothek Bremen, eine **neue Vorsitzende** aus dem Landesverband Bremen hat. Stellvertretende Vorsitzende sind Bas Böttcher (Landesverband Berlin) und Sandra Heuchel (Landesverband Sachsen-Anhalt), Beisitzende sind Tuncay Gary (Landesverband Berlin) und Ulrike Schmiegel-Homann (Landesverband Bremen). Unsere Vorstandsvorsitzende Insa Bödecker engagiert sich weiterhin im Beirat.

Das **Engagement unserer Autor\*innen bildet das Fundament unserer Arbeit** und wir können ihnen nicht genug für ihren unermüdlichen Einsatz danken, der ja immer auch mit vielen und manchmal mühsamen Reisen, Bus- Bahn- oder Autofahrten in die letzten Winkel des Landes Niedersachsen verbunden ist. Welche Freude und Begeisterung sie bei ihren Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen verbreiten, erfahren wir aus erster Hand durch die Rückmeldungen der Schulen.

Ohne die vielen **Lehrer\*innen, Schulbibliothekar\*innen und weiteren oft ehrenamtlich arbeitenden Personen**, die Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einer Autorenbegegnung, Schreibwerkstatt oder einem Schreibprojekt ermöglichen, wäre unsere Arbeit ebenfalls undenkbar. Auch bei ihnen bedanken wir uns herzlich.

Bedanken möchten wir uns zuletzt bei unseren **Förderern** für das Vertrauen in unsere Arbeit und die finanzielle Unterstützung, die eine Umsetzung unseres Auftrags erst möglich macht: dem **Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur**, der Region Hannover, der Landeshauptstadt Hannover, dem Schulamt Hannover, der **VGH Stiftung** und der **Stiftung Öffentliche Oldenburg, privaten Spender\*innen** sowie unseren **Vereinsmitgliedern**.

**Wir sind dankbar für das Engagement und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!**

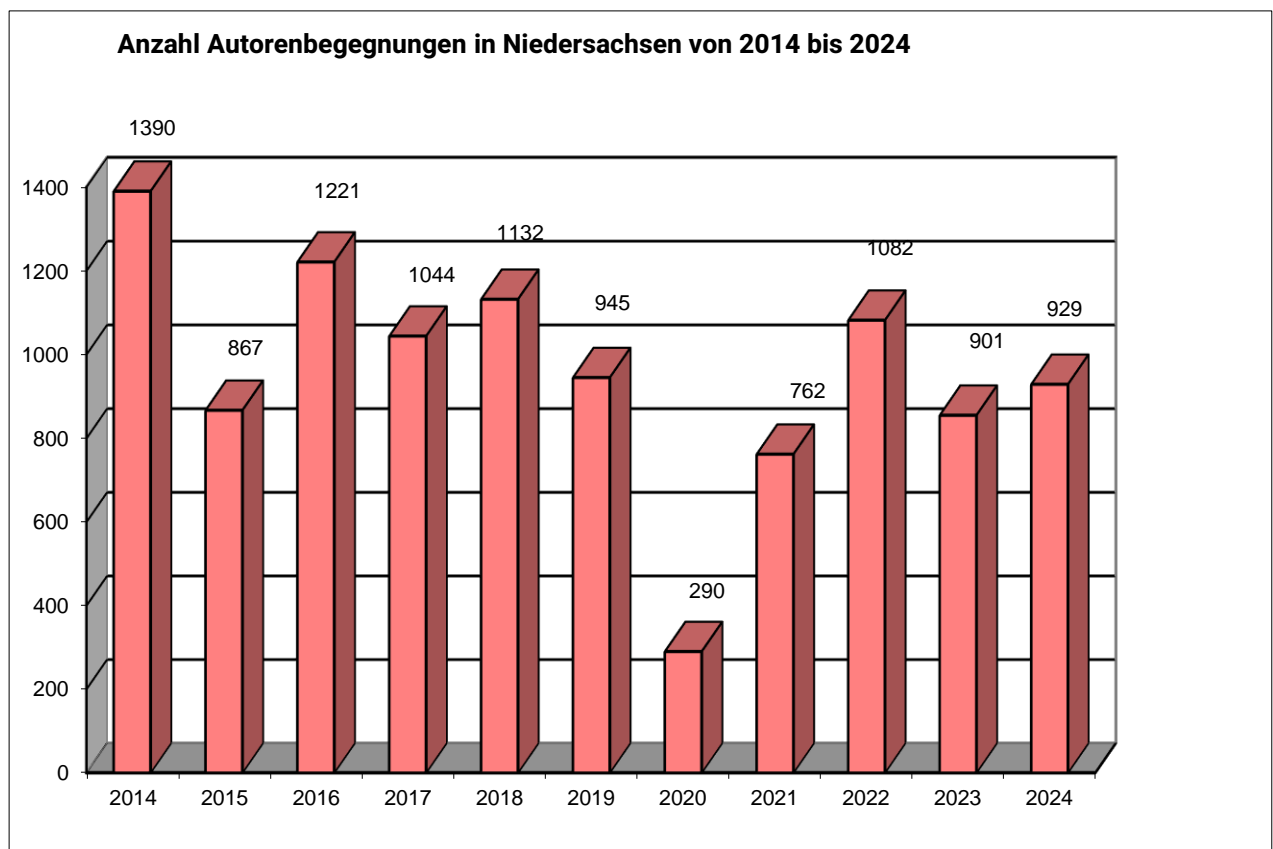
## 2. Autorenbegegnungen

### 929 Autorenbegegnungen in Niedersachsen

Unsere jährliche Lesestatistik bildet alle Autorenbegegnungen ab, die sich in der Buchhaltung niederschlagen, d. h., die der FBK finanziell abgewickelt hat. Im Jahr 2024 waren es 929 Autorenbegegnungen, davon 921 Lesungen und acht ein- oder zweitägige Schreibwerkstätten. 2024 fanden wieder viele große Kinder- und Jugendbuchwochen statt. Insgesamt machen die Buchwochen mit 55 Prozent etwas mehr als die Hälfte aller Lesungen aus.

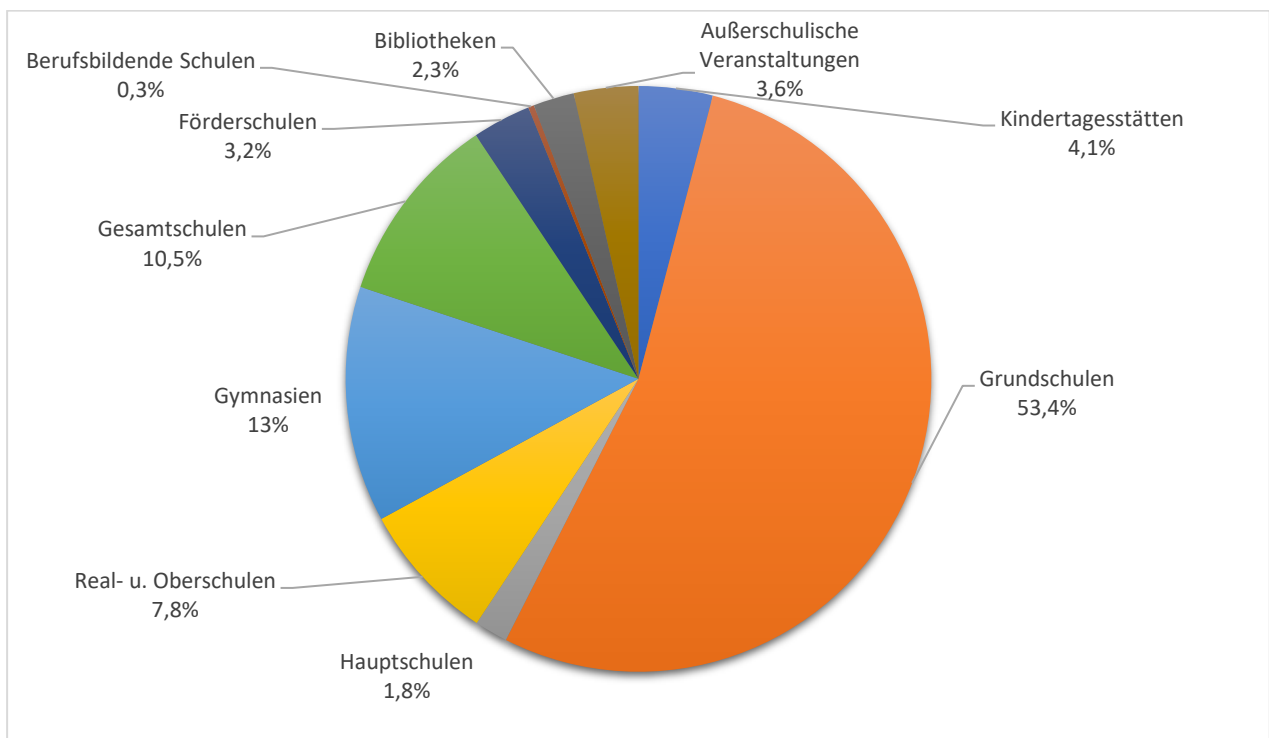
Die Verteilung der Lesungen auf die einzelnen Schulformen und andere Einrichtungen (Übersicht und Grafiken auf den nächsten Seiten) verändert sich von Jahr zu Jahr nur geringfügig. Für das Jahr 2024 lassen sich aus der Verteilung der Lesungen auf einzelne Schulformen keine eindeutigen Trends oder Entwicklungen ablesen.

In der Liste der Autor\*innen finden sich alle wieder, die 2024 für den FBK gelesen oder Schreibwerkstätten geleitet haben. Die Verteilung nach Leseorten (PLZ-Bereich) zeigt, wo überall in Niedersachsen im Laufe des Jahres gelesen wurde.



## Verteilung der Autorenbegegnungen nach Schulform 2024

Art der Einrichtung	Anzahl		Anzahl	
	2024	Prozent 2024	2023	Prozent 2023
Kindertagesstätten	38	4,1	28	3,0
Grundschulen	496	53,4	496	55,0
Hauptschulen	17	1,8	10	1,0
Real- und Oberschulen	72	7,8	55	6,0
Gymnasien	121	13,0	120	13,0
Gesamtschulen (IGS, KGS)	98	10,5	103	12,0
Förderschulen	30	3,2	20	2,0
Berufsbildende Schulen	3	0,3	5	1,0
Bibliotheken	21	2,3	17	2,0
Außerschul. Veranstaltungen	33	3,6	47	5,0
	<b>929</b>	<b>100,0</b>	<b>901</b>	<b>100,0</b>



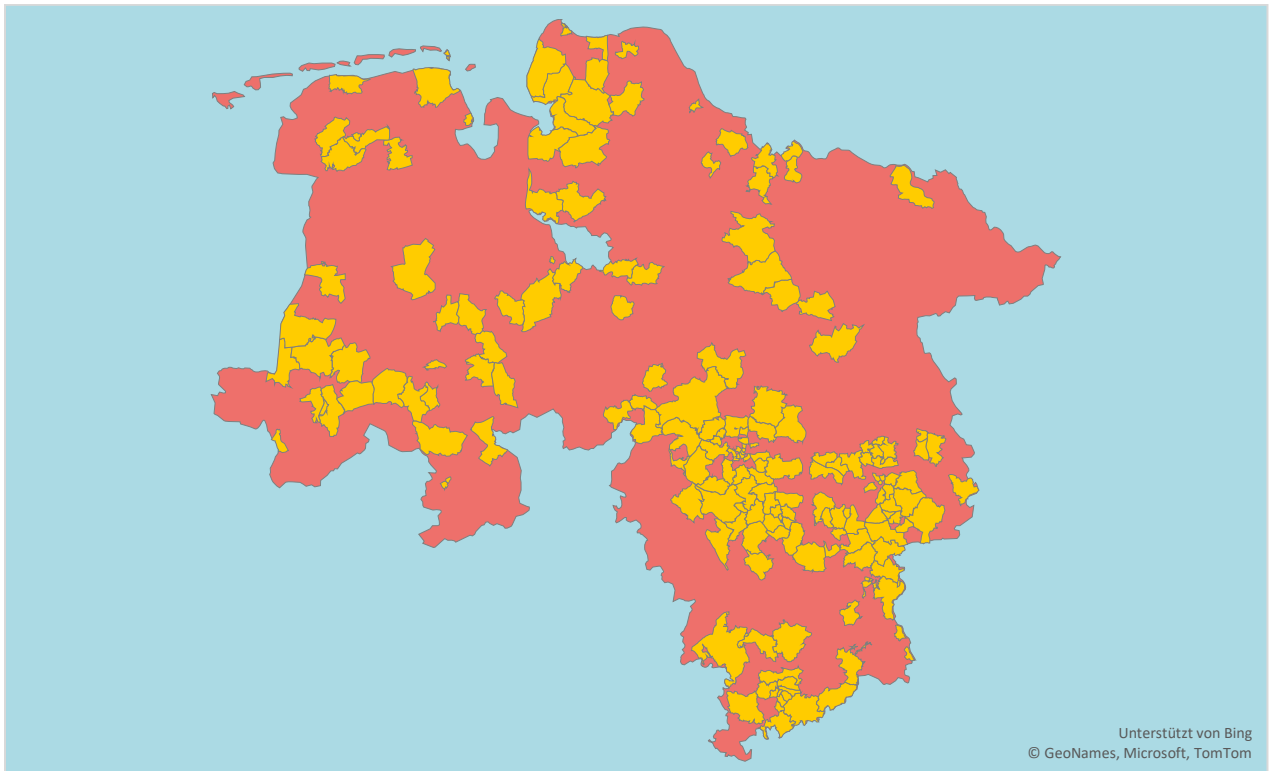
### **Autor\*innen, die 2024 in Niedersachsen gelesen haben**

Addai, Patrick	Klein, Martin	Scholz, Valeska
Ahrens, Renate	Kölpin, Regine	Schoof, Renate
Angel, Frauke	Korn, Wolfgang	Siegner, Ingo
Asadi, Atefe	Krejschi, Tobias	Sissung, Ingrid
Banscherus, Jürgen	Krusche, Lisa	Szillat, Antje
Barth, Rolf	Lange, Kathrin	Taschinski, Stefanie
Baumgart, Klaus	Lenk, Fabian	van Dijk, Lutz
Becker, Carola	Lezzi, Eva	von Vogel, Maja
Belgacem, Ouisssem	Lindemann, Johanna	Vry, Silke
Bender, Julie	Linke, Dorit	Wagner, Antje
Bertram, Rüdiger	Linker, Christian	Walenta, Astrid
Braig, Maria	Luhn, Usch	Weger, Nina
Brix, Silke	Margil, Irene	Welk, Sarah
Bröger, Achim	Meyer-Göllner, Matthias	Witte, Tania
Büchel, Simak	Mohl, Nils	Wolff, Christina
Bullen, Sonja	Müller, Florian	
Çelik, Aygen-Sibel	Ndiaye, Ibou	
Döbele, Matze	Nymphius, Jutta	
Duncker, Kristina	Orths, Markus	
Elsäßer, Tobias	Pantermüller, Alice	
Feldhaus, Hans-Jürgen	Petrick, Dirk	
Fessel, Karen-Susan	Pfeiffer, Boris	
Flechsig, Dorothea	Philipps, Carolin	
Franz, Cornelia	Rassmus, Jens	
Frenk, Ruth	Rautenberg, Arne	
Frixe, Katja	Reider, Katja	
Gmehling, Will	Reinhardt, Dirk	
Göschl, Bettina	Rings, Andrea	
Hänel, Wolfram	Rohmann, Kathrin	
Hedemann, Birgit	Rose, Barbara	
Hering, Wolfgang	Scheller, Anne	
Huppertz, Nikola	Schilling, Anna	
Isermeyer, Jörg	Schilp, Tina	
Janotta, Anja	Schlüter, Manfred	
Kaster, Armin	Schnabel, Dunja	
Klein, Julia	Schneider, Stephanie	

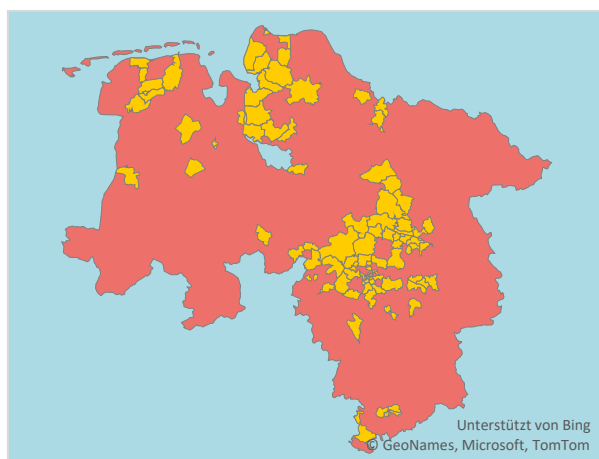


### **Leseorte in Niedersachsen 2024 (nach PLZ-Bereich – gelb)**

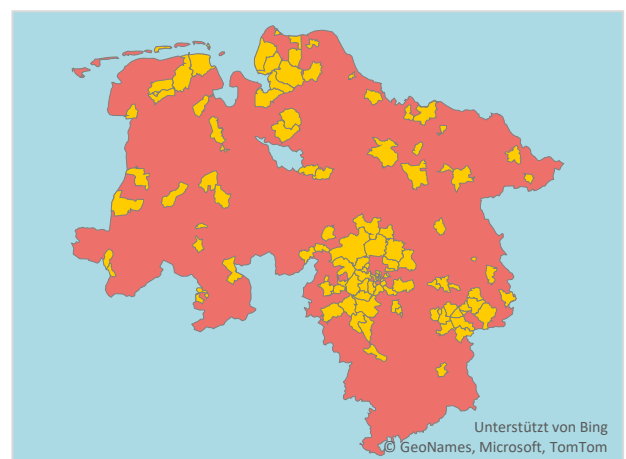
Der FBK verfolgt das Ziel, Autorenbegegnungen in allen Regionen Niedersachsens durchzuführen. Dabei spielt natürlich auch die Nachfrage der örtlichen Veranstalter eine Rolle. Die Karte sowie die untenstehende Liste der Leseorte geben einen Eindruck davon, wo 2024 überall in Niedersachsen Lesungen stattfanden und dass vor allem auch der ländliche Raum von unserer Arbeit profitiert. Die 929 Autorenbegegnungen des Jahres wurden an 160 Orten durchgeführt, 58 davon fanden in der Landeshauptstadt Hannover statt.



**Leseorte 2022**



**Leseorte 2023**



## **Übersicht der Städte und Gemeinden**

**A**chim, Adenbüttel, Alfeld, Ankum, Arnum, Aurich

**B**ad Bederkesa, Bad Harzburg, Bad Münder, Bad Nenndorf, Bad Salzdetfurth, Barsinghausen, Berge, Bersenbrück, Bexhövede, Bleckede, Bockenem, Bohmte, Börßum, Bovenden, Bramsche, Braunlage, Braunschweig, Bremke, Buchholz, Burgdorf, Burgwedel, Buxtehude,

**C**adenberge, Clausthal-Zellerfeld, Cloppenburg, Cramme, Cuxhaven,

**D**ebstedt, Delmenhorst, Denkte, Diekholzen, Diemarden, Diepholz, Dörpen, Dorum, Drangstedt, Dransfeld, Duderstadt,

**E**ddigehausen, Elliehausen, Elbe, Elze, Emstek, Eschede,

**F**aßberg, Friedland, Friesoythe,

**G**arbsen, Giesen, Goslar, Göttingen, Gronau, Groß Lengden, Groß Schneen, Großheide,

**H**amel, Handrup, Hannover, Haren, Harpstedt, Harsum, Haselünne, Helmstedt, Hemsen,

Herzberg, Hildesheim, Höckelheim, Hohenassel, Hornburg,

Ihlienworth, Ihlow-Simonswolde, Isernhagen,

**K**ührstedt,

**L**aatzen, Lamstedt, Landesbergen, Langen, Langenhagen, Langwedel, Liebenburg, Lindwedel,

Lingen, Lintig, Lohne, Lunestedt,

**M**artfeld, Meine, Moringen,

**N**esse, Nesselröden, Nienburg, Nikolausberg, Nordhorn, Nordstemmen, Northeim,

**O**snabrück, Osterholz-Scharmbeck, Otterndorf,

**P**addingbüttel, Pattensen, Peine,

**Q**uakenbrück,

**R**ehburg, Remlingen, Reyershausen, Ronnenberg, Rötgesbüttel,

**S**alzgitter, Salzhemmendorf, Sarstedt, Sauensiek, Schandelah, Scheden, Schneverdingen,

Schiffdorf, Schladen, Schöppenstedt, Schwanevede, Schwarme, Schwülper, Seelze, Seevetal,

Sehlde, Sehnde, Söhlde, Soltau, Spieka, Springe, Stade, Stolzenau, Stuhr, Südbrookmerland,

**T**wist,

**U**slar,

**V**ahrendorf, Vechta, Vienenburg, Vordorf,

**W**angerland, Wendeburg, Wennigsen, Wiesmoor, Wietzendorf, Wildeshausen, Wilhelmshaven,

Wolfenbüttel, Wolfsburg, Wunstorf

### **3. Neue Autor\*innen beim FBK**

Einmal im Jahr entscheidet eine Jury über die Neuaufnahmen in den Pool der von uns vermittelten und deutschlandweit lesenden Autor\*innen. Das Aufnahme- und Auswahlverfahren wird über den Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise organisiert. 22 Autor\*innen bereichern seit 2024 unser Netzwerk. Aus Niedersachsen kommt die Nachwuchsautorin Lisa Krusche. Unsere Autoredatenbank finden Sie unter [www.fbk-niedersachsen.de](http://www.fbk-niedersachsen.de).



Foto: Charlotte Krusche

#### **Lisa Krusche**

Lisa Krusche ist freie Schriftstellerin. Sie schreibt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet unter anderem mit dem Edit Radio Essaypreis, dem Deutschlandfunk-Preis bei den 44. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt sowie dem Kranichsteiner Kinderliteraturstipendium.

**Veröffentlichungen:** *Wie der seltsamste Traum* (2024), *Das Universum ist verdammt groß und super mystisch* (2021), *Ohne euch wärs echt scheiße* (2022), *Unsere anarchistischen Herzen* (2021)

#### **Neu aufgenommene Autor\*innen:**

Antelmann, Silke (NRW)  
Basovic Brown, Nina (Bayern)  
Baumeister, Jens (Berlin)  
Dammermann, Friederike (Schleswig-Holstein)  
Graf, Maren (NRW)  
Grüling, Birk (Hamburg)  
Heldmann, Kristina (Berlin)  
Hoch, Nora (Berlin)  
Klee, Annika (Rheinland-Pfalz)  
Knausenberger, Sarah (Hamburg)  
Kröner, Matthias (Schleswig-Holstein)  
Krusche, Lisa (Niedersachsen) s. oben  
Langer, Andreas (Bayern)  
Merchant, Judith (NRW)  
Pokahr, Katrin (NRW)  
Schilp, Tina (NRW)  
Schilling, Anna (Bremen)  
Schröer, Silvia (Baden-Württemberg)  
Uschmann, Oliver (NRW)  
Wacker, Kerstin (Berlin)  
Wellerdiek, Jule (NRW)  
Werner, Christiane (NRW)

## **4. Jugendbuchwochen**

Die Jugendbuchwochen sind Schwerpunktveranstaltungen zur Leseförderung in einer Stadt oder Region in Niedersachsen. Im Mittelpunkt stehen Autorenbegegnungen an Schulen und weitere Aktionen zur Leseförderung im Rahmenprogramm. Die meisten Jugendbuchwochen haben eine lange Tradition der Kooperation mit dem FBK Niedersachsen und sind wichtige Partner für unsere Arbeit. Nicht nur deshalb hat die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Veranstaltern für uns eine große Bedeutung. In der Regel findet mehr als die Hälfte aller Lesungen in den Buchwochen statt.

<b>Jugendbuchwochen 2024</b>		
<b>Monat</b>	<b>Ort</b>	<b>Lesungen</b>
Januar	Salzgitter	<b>20</b>
März	Wolfenbüttel	<b>114</b>
November	Papenteich	<b>32</b>
Mai	Hildesheim	<b>68</b>
Mai	Hannover	<b>53</b>
September	Peine	<b>56</b>
-	Celle	<b>-</b>
November	Bad Harzburg	<b>32</b>
November	Göttingen (Stadt und Landkreis)	<b>107</b>
November	Braunschweig (anteilig FBK)	<b>30</b>
<b>Lesungen insgesamt:</b>		<b>512</b>
<b>Anteil Prozent Lesungen insgesamt</b>		<b>55 %</b>

## **5. Kooperationen und Veranstaltungen**

### **13. Bilderbuch-Sonntag im Pavillon Hannover**

**18. Februar 2024**



Nach einer längeren coronabedingten Pause haben die Partner des Lesenetzwerks der Stadtbibliothek Hannover 2024 wieder zum Bilderbuch-Sonntag in den Pavillon Hannover und die Oststadtbibliothek eingeladen. Fast 3000 Besucher\*innen – vor allem Familien mit kleinen Kindern - nahmen das Programmangebot rund ums Bilderbuch wahr. Der Kinderbuchautor und Schirmherr Ingo Siegner

Foto: Stadtbibliothek Hannover

eröffnete den Bilderbuch-Sonntag mit seinen Geschichten vom Erdmännchen Gustav. Für den Friedrich-Bödecker-Kreis las Nina Weger aus ihrem Buch „Die Zirkusprinzessin“.

### **Diskriminierung in Sport und Gesellschaft: Schüler\*innen diskutieren mit dem ehemaligen Fußballprofi und Autor Ouissem Belgacem**

**4. April 2024**



Ouissem Belgacem in der Goetheschule (Foto privat)

Der ehemalige französische Fußballprofi, Autor und Filmschaffende Ouissem Belgacem war in der Aula der Goetheschule in Hannover zu Gast. 200 Schüler\*innen der Oberstufe verschiedener Schulen diskutierten mit dem Verfasser des Buches „Adieu ma honte“ auf Französisch. Ouissem Belgacem hat seine Profikarriere wegen homophober Anfeindungen vor einigen Jahren beendet. Seit seinem Coming-Out setzt er sich als Autor und Botschafter für die Rechte Diskriminierter in Sport und Gesellschaft ein. Die Autorenbegegnung fand im Rahmen des „Prix Liberté“ statt, den junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren aus allen Ländern der Welt jedes Jahr an

Persönlichkeiten verleihen, die sich besonders für Freiheit und Menschenrechte engagieren. Die Veranstaltung wird 2025 fortgeführt.

## **70 Lesungen für 70 Euro – Falko Mohrs eröffnete die Jubiläumsaktion zum 70. Geburtstag des Friedrich-Bödecker-Kreis Niedersachsen**

**15. April 2024**



Minister Falko Mohrs (oben) und Autor Ingo Siegner (unten)/Foto: Jasper Ehrlich

der an Einrichtungen, die noch nie mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis zusammengearbeitet



Mit der Aktion 70/70/70! hat der Friedrich-Bödecker-Kreis ein besonderes Jubiläumsangebot gemacht: 70 Autorenlesungen für jeweils 70 Euro, das waren 70 Lesungen für die Hälfte des sonst üblichen Veranstalterbeitrags. Die vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) geförderte Aktion richtete sich an alle Schulen und Kitas in Niedersachsen, insbeson-

dere an Brennpunktschulen. Die für die Lesungen zur Verfügung stehenden Kinder- und Jugendbuchautor\*innen kamen aus dem Netzwerk des FBK, darunter viele auch aus Niedersachsen. Den Startschuss für die Aktion gab der Minister für Wissenschaft und Kultur Falko Mohrs im Künstlerhaus Hannover, dem Sitz der Geschäftsstelle des FBK. Bei einer Lesung für Zweitklässler\*innen mit dem

Kinderbuchautor und Illustrator Ingo Siegner konnte er sich vom Erlebniswert einer Autorenbegegnung selbst überzeugen: „Der Friedrich-Bödecker-Kreis Niedersachsen ist seit vielen Jahren ein enger Partner des Landes in der Leseförderung. Ich bin davon überzeugt, dass die Freude an Sprache und Geschichten die beste Voraussetzung ist, um Spaß am Lesen zu entwickeln. Ich danke dem Friedrich-Bödecker-Kreis für sein großes Engagement, von dem landesweit zahlreiche Kinder und Jugendliche, Autorinnen und Autoren profitieren. Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag!“

**Jubiläumsausgabe von „Autor\*innen in der Schule“ -22 Schreibwerkstätten  
Schuljahr 2024/25**



In seiner zweiten Jubiläumsaktion feierte der Friedrich-Bödecker-Kreis Niedersachsen unter dem Motto „Tolle Tandems“ eine besondere Jubiläumsausgabe des Projekts „Autor\*innen in der Schule“. In Zusammenarbeit mit der VGH Stiftung und der Kulturstiftung Öffentliche Oldenburg veranstaltet der FBK im Schuljahr 2024/25 insgesamt 22 zweitägige Schreibwerkstätten für Klassen der Stufen 5 bis 12 aller Schulformen in Niedersachsen. Sieben eingeladene Autor\*innen stellen in ihren Schreibwerkstätten Autor\*innen vor, die sie beeinflusst, bewundert oder ein Leben lang begleitet haben. Von Christine Nöstlinger bis Boy Lornsen, von Peter Härtling bis Michael Ende – die Werke der ausgewählten Autor\*innen zählen heute zu den Klassikern der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Und das Besondere daran: Alle ausgewählten Autor\*innen waren früher auch für den Friedrich-Bödecker-Kreis in Niedersachsen aktiv. Ihre Persönlichkeiten, ihre Geschichten und ihre Art, die Welt zu beschreiben, bilden den Ausgang der zweitägigen Schreibwerkstätten für Schüler\*innen. Angeleitet von den eingeladenen Autor\*innen können sie sich kreativ und spielerisch mit Literatur, Sprache und Schreiben auseinandersetzen und gemeinsam Texte erarbeiten. Durchgeführt werden die Schreibwerkstätten im Schuljahr 2024/25 von Tobias Krejtschi (Michael Ende), Lisa Krusche (Christine Nöstlinger), Boris Pfeiffer (Zděnek Karel Slabý), Arne Rautenberg (Josef Guggenmos), Manfred Schlüter (Boy Lornsen), Josefine Sonneson (Peter Härtling) und Nina Weger (Otfried Preußler).

## **Fünf Jahre Salto Wortale – Viel Lesestoff und eine Geburtstagstorte zum Jubiläum**

**12.-17. Mai 2024**



„Petterson und Findus“ im Zirkuszelt mit Philippe Goos und Peter Sikorski (Fotos: Moritz Küstner)

Gleich drei Jubiläen gab es bei den Kooperationspartnern des Kinderliteraturfestivals zu feiern: Salto Wortale wurde fünf Jahre alt, der FBK 70 und der Kinderzirkus Giovanni 40 Jahre alt. Deshalb stand das Festival unter dem Motto „Durchhalten, Dranbleiben, Glückwunsch!“. 1500 Kinder und Jugendliche, Schülerinnen und Schüler von drei bis 16 Jahren waren in der Festivalwoche zu Gast. Das Besondere in diesem Jahr: ein Großteil des Programms mit Lesungen, Workshops und der großen Buchausstellung der Stadtbibliothek Hannover fand in der Partnereinrichtung, dem Freizeitheim Vahrenwald statt. Los ging es dort mit einem Familienfest mit Lesung und Leserallye. Sonnenschein und Pfannkuchentorte gab es dann zum Auftakt im Zirkuszelt am Neuen Rathaus: Bei der musikalischen Lesung „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ mit dem FlexEnsemble und den Schauspielern Philippe Goos und Peter Sikorski als Petterson und Findus. Mit Musik, Illustration und fesselnden Geschichten haben die Autoren Tobias Elsäßer, Cornelia Franz und Jens Rasmus nicht nur gezeigt wie vielseitig Literatur ist, sondern auch, wie unterschiedlich die Geschichten präsentiert werden können.



Lesung mit Tobias Elsäßer und Buchausstellung im Freizeitheim Vahrenwald (Fotos: Moritz Küstner)

20 Schulklassen nutzten außerdem die Gelegenheit, die von Ima Thume gestaltete Buchausstellung zu besuchen oder das Festivalmotto „Durchhalten, dranbleiben, Glückwunsch!“ in Workshops zu vertiefen.



## **Plätze, Orte, Räume, Träume .... Schreibwerkstätten für Schulklassen im Programm der Festwochen-Kulturdreieck**

**28. und 29. August, 3. und 4. September 2024**



**KULTUR  
DREIECK  
ECK**



Schreibwerkstatt im Kulturhof hinter dem Künstlerhaus (Fotos: privat)

Die Kunst kommt auf die Straße! Der FBK beteiligte sich mit vier Schreibwerkstätten an den „Kulturdreieck-Festwochen“. Vom 23. August bis zum 7. September boten die Oper, das Schauspiel und die Institutionen des Künstlerhauses zusammen mit der freien Kulturszene ein vielseitiges Programm an öffentlichen Plätzen.

Unter dem Motto „Plätze, Orte, Räume, Träume ... – meine Stadt der Zukunft“ hat der FBK in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover vier Schreibwerkstätten mit den ortskundigen Autorinnen Nikola Huppertz und Nina Weger veranstaltet. Schulklassen der Stufen 6 bis 10 konnten sich aktiv und kreativ mit dem Kulturdreieck – dem Areal zwischen Oper, Schauspiel und Künstlerhaus – auseinandersetzen. Besonders war, dass alle vier Werkstätten draußen stattfanden. Die Festwochen waren eine Initiative der Landeshauptstadt Hannover.

## **35 Jahre Mauerfall – Lesung für Schulklassen mit Dorit Linke im Niedersächsischen Landtag**

**19. November 2024**



Landtagspräsidentin Hanna Naber, Dorit Linke und Insa Bödecker im Niedersächsischen Landtag (Fotos: Nds. Landtag).

Anlässlich des 35. Jahrestages des Mauerfalls war die Autorin Dorit Linke auf Einladung der Landtagspräsidentin Hanna Naber im Niedersächsischen Landtag zu Gast. Für den FBK las sie für 190 Schüler\*innen aus ihrem Buch „Jenseits der blauen Grenze“. Darin erzählt sie die Geschichte von zwei Jugendlichen in der DDR, für die der einzige Weg in ein selbstbestimmtes

Leben in der Flucht über die Ostsee liegt. Dorit Linke, die in Rostock geboren wurde und selbst an den Montagsdemonstrationen der Bürgerbewegung im Herbst 1989 teilgenommen hat, gab bei ihrer Lesung auch viele Einblicke in den Alltag in der DDR und die Auswirkungen des politischen Systems auf das Leben der Menschen. So kam sie mit den Schüler\*innen schnell über den Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur oder die Meinungsfreiheit ins Gespräch. Für die Neunt- und Zehntklässler\*innen aus Hannover war das eine tolle Gelegenheit, mit dem Blick zurück in die Geschichte über aktuelle Themen nachzudenken. Danach ging es bei einer Führung durch den Landtag noch in die Herzkammer der Demokratie.

### **LeseKunstKombi im Sprengel Museum Hannover**

**15. bis 17 Oktober 2024**



Der Kinderbuchautor Will Gmehling und die Illustratorin Anna Schilling waren im Ferienprogramm LeseKunstKombi im Sprengel Museum Hannover zu Gast. Will Gmehling las aus seinem neuesten Buch „Molly Blume“, das Anna Schilling illustriert hat. Die teilnehmenden Kinder konnten zuhören und dabei kreativ werden. Zwischendurch gingen sie auf Entdeckungstour im Museum und lernten dabei verschiedene künstlerische Techniken kennen. Unterstützt wurden sie vom Vermittlungsteam des Museums und Anna Schilling, die mit ihren Skizzen zeigte, wie sie die Figur Molly Blume zum Leben erweckt hat. Die LeseKunstKombi ist ein Projekt, das der FBK seit 2021 gemeinsam mit verschiedenen Partnern veranstaltet – u.a. dem Kunstverein Hannover, dem Museum

Wilhelm Busch, und dem Sprengel Museum Hannover – und das auch 2025 weitergeführt wird.

### **Schreibwerkstattprojekte „Weiter im Text“**

**Januar – Dezember 2024**



Tobias Krejtschi in der Tellkampfschule (Foto: privat)

Fünf Schreibwerkstätten hat der FBK im Rahmen des Projekts „Weiter im Text“ durchgeführt. Teilgenommen haben an den Schreibwerkstätten das Gymnasium Limmer in Hannover, die IGS List, die Tellkampfschule, die KGS Barsinghausen und das Neue Gymnasium Wilhelmshaven. Die leitenden Autorinnen waren Eva Lezzi, Tobias Krejtschi und Arne Rautenberg. Entsprechend ihres Arbeitsschwerpunkts wurden die Werkstätten gestaltet. Das über den Bundesverband der

Friedrich-Bödecker-Kreise und seine Landesverbände durchgeführte Projekt „Weiter im Text“ soll einen lese- und schreibfördernden Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zusammen mit erfahrenen Autor\*innen über Ausdrucksformen und den Umgang mit Sprache nachdenken; es gibt Anreize, sich mit Sprache, der Welt der Literatur und der eigenen Kreativität auseinanderzusetzen.

## **6. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung**



Schreiben und arbeiten in der freien Natur bei Kultur macht stark in Burgdorf (Foto: privat)

Der FBK Niedersachsen beteiligt sich seit einigen Jahren an dem von den Friedrich-Bödecker-Kreisen bundesweit durchgeführten Projekt „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Bei dem Projekt gehen Autor\*innen Autorenpatenschaften ein, die unter dem Motto „Wörterwelten“ veranstaltet und mit mindestens drei Kooperationspartnern – einer davon der FBK – umgesetzt werden. Es sind unterschiedliche Modultypen möglich. Finanziert werden die Projekte über den Bundesverband aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Im Jahr 2024 wurden in Niedersachsen ein Ganzjahresmodul in Burgdorf und drei Kurzmodule in Garbsen, Göttingen und Uslar mit den Autorinnen Ingrid Sissing, Christina Wolff, Nina Weger und Nikola Huppertz durchgeführt. Auf der Website [www.boedecker-buendnisse.de/](http://www.boedecker-buendnisse.de/) gibt es ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten und es sind alle Texte veröffentlicht, die bei den Projekten entstanden sind.

FBK – Gudrun-Pausewang-Schule Burgdorf – Johnny B Jugendzentrum – Autorinnen Ingrid  
Sissung/Christina Wolff

FBK – IGS Göttingen – Literarisches Zentrum Göttingen – Autorin Nikola Huppertz

FBK – Sollingschule – Literarisches Zentrum Göttingen – Autorin Nikola Huppertz

FBK – OBS Berenbostel – Stadtbibliothek Garbsen – Autorin Nina Weger

## **7. Veranstaltungen/Beteiligungen**

### **Zu Gast bei der Jahrestagung der AJuM**

**18. September 2024**

Unsere Geschäftsführerin Julia Kronberg war bei der Jahrestagung der AJuM GEW Niedersachsen (Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW) im Kloster Loccum zu Gast und informierte ausführlich über die Arbeit des FBK, Projekte und Kooperationen. Die AJuM steht für Leseförderung und Medienbildung in Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen. Aufgabe der AJuM ist es, Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Eltern zu helfen, lesenswerte Lektüren zu finden, dies aber ohne pädagogischen Zeigefinger.

### **Jury für den Friedrich-Gerstäcker-Preis Braunschweig**

**2. Oktober 2024**

Die Autorin Anja Reumschüssel wurde für ihr Buch „Über den Dächern von Jerusalem“ im Februar 2025 mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis der Stadt Braunschweig ausgezeichnet. 1947 von der Stadt Braunschweig gestiftet, erinnert der mit 8000 Euro dotierte Preis für Jugendliteratur an den Weltreisenden und Abenteuer-Romancier Friedrich Gerstäcker. Im zweijährigen Turnus wird ein Buch ausgezeichnet, das Jugendlichen das Abenteuer der Begegnung mit fremden Welten fantasievoll vor Augen führt und dabei die Gedanken der Toleranz und Weltoffenheit in sprachlich anspruchsvoller Form näherbringt. Mitglied der im Oktober 2024 tagenden Jury waren die FBK-Geschäftsführerin Julia Kronberg, Anke Märk-Bürmann (Akademie für Leseförderung Niedersachsen), Thomas Ostwald (Friedrich-Gerstäcker-Gesellschaft), Maria Porzig (Stadt Braunschweig, Kulturinstitut), Jacob Radel (Stadtbibliothek Braunschweig), Prof. Dr. Jan Standke (TU Braunschweig – Inst. für Germanistik), Heike Ullmann (Buchhandel) sowie Bruno Böger, Elska Dorge, Marie Horstmann und Hannah Schäfer als Mitglieder der Jugendjury.

## **9. Mitglieder**

Der FBK Niedersachsen hatte mit dem Stichtag 31. Dezember 2024 insgesamt 238 Mitglieder, davon sind 127 Privatpersonen und 101 Schulen, Fördervereine von Schulen, Bibliotheken oder andere Veranstalter.

## **10. Anhang A: Presseberichte (Auswahl)**

Presseberichte können im Online-Dokument/Internet nicht veröffentlicht werden. Diese können Sie in der gedruckten Ausgabe auf Anfrage einsehen.

## B. Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung 2024

11. Jan.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
20. Feb.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
8. Apr.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
23. Mai	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
24. Jun.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
27. Aug.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
23. Sep.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
14. Nov.	Hannover	Sitzung des Vorstandes des FBK e. V. Niedersachsen
25. Nov.	Hannover	Mitgliederversammlung des FBK e. V. Niedersachsen

---

Impressum: Friedrich-Bödecker-Kreis e. V. Niedersachsen – Künstlerhaus/Sophienstr. 2  
30159 Hannover – info@fbk-niedersachsen.de – 0511 9805823 – Redaktion: Julia Kronberg

---

**Der FBK e. V. Niedersachsen wird gefördert durch:**



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

Landeshauptstadt

**Hannover**



**Region Hannover**



**Hannoversche  
Volksbank**



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung